

W180/220S Montage Türschloss Fahrer- und Beifahrerseite

Post by "RoterBaron" of Apr 15th 2021, 7:11 pm

Hallo,

ich verzweifle an den Türschlössern vom Ponton.

Ich beziehe mich auf die Fahrerseite.

In der Türe ist ein Bolzen, der von Schloss nach rechts bewegt werden soll um abzuschließen, bzw. nach links um aufzuschließen.

Der Mechanismus in der Türe funktionier an sich.

Das Schloss hat einen V-förmigen Aufsatz.

Der Schlüssel im Schloss geht nur raus, wenn man ihn um 180 Grad vor oder zurückdreht. Dazwischen steckt der Schlüssel fest.

Ich kann nun das V so einstellen, dass er entweder schließt oder so das er öffnet.

Das er schließt und öffnet gelingt mir nicht.

Wie muss denn diese V stehen, damit das funktioniert.

Ich bilde mir ein alle Kombinationen durch zu haben. Irgendwie funktioniert keine.

Kann da jemand sagen wie das Schloss in die Türe muss?

Vielen Dank
Michael

Post by "hajo70" of Apr 15th 2021, 9:01 pm

Das ist verkehrt herum. Zumindest in meinen Türen sitzen sie wie ein "V".

Ich kann nur empfehlen, sich mit der Funktionsweise beim Sperren und Entsperren mit dem Schlüssel, dem Sperren und Entsperren mit dem Knopf usw. um sich mit der Interaktion mit den anderen Teilen des Verriegelungsmechanismus vertraut zu machen 

Vergiss nicht, dass du ein kleines Spiel zwischen den beiden beweglichen Teilen haben muss

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 7:33 am

Hallo Hakan,

ich habe mir ca. 4h den Mechanismus immer wieder angesehen und überlegt.
Aber keine der Überlegungen hat geholfen. Bolzen im V Schenkel, Bolzen außerhalb,
In keiner der Positionen bringe ich die 180° Schlüsseldrehung hin.

Aber Dein Bild schränkt die Möglichkeiten schon mal ein.

Nach Deinem Bild muss der Bolzen im V sitzen und nicht außerhalb.
Das hatte ich zwar schon zig mal probiert aber gut.

Wenn ich das so mache, kann ich den Schlüssel keine 180° drehen, da der Bolzen ja nur einen kurzen Weg hat.

Der lässt sich ja nur ca. 10-15° hin und herschwenken.

Der Schlüssel geht dann nach so einer kurzen Drehbewegung nicht mehr raus.

Wie ist das mit deinem Schlüssel?

Bei mir geht er nur raus wenn der senkrecht steht.

Nach dem Bolzen auf Deinem Bild ist die Türe aufgesperrt, korrekt?

Viele Grüße

Michael

Post by "hajo70" of Apr 16th 2021, 11:33 am

Vielleicht habe ich eine andere Funktion des Schlosses. Ich schließe die Tür, indem ich den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn um ~ 90 Grad drehe. Dann bringe ich den Schlüssel wieder in die vertikale Position und nehme ihn heraus. Ich verriegele durch Drehen des Schlüssels ~ 90 Grad im Uhrzeigersinn, bringe den Schlüssel wieder in die vertikale Position und nehme ihn heraus.

Du kannst die Position des Schlosses und des Schlüssels in den beigefügten Bildern sehen. Die Dateinamen zeigen, was "ich mache"

Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 12:18 pm

Hab' es nicht mehr in scharfer Erinnerung, schließlich ist's schon fast 20 Jahre her, dass wir Ponti zerlegt und wieder aufgebaut haben, aber ich meine zu erinnern, dass es zwei Arten von "Mitnehmern" gab.

Der erste bei frühen Schlössern (innen noch ohne Zugpilz/Fahrerseite früh), da wurde der "Teller" per Schlüssel um 180° gedreht, sodass er am Druckstift vorbeilief, Öffnung also nicht möglich (dabei auch eine halbe Schlüsselumdrehung, bis der Schlüssel wieder entnehmbar war).

Hier die Tellerform, wobei nur beispielhaft, der Griff ist von rechts (gab es auch mit Schloss)



Die andere Mitnehmerform (von Michaels Bildern) ist bei Griffen, deren Schlüssel nur ein Kreisteilsegment beschrieb und rückfederte, verwendet worden. Kann sein, dass die Griffe mal vertauscht wurden und nicht mehr zum Schloss passen...

Michael

EDIT:

Bei längerem Nachdenken fällt mir auch wieder ein, dass meine gute Absicht, auch die rechte Tür von außen verschließbar zu gestalten, nur teilerfolgsbehaftet war, denn die Tür hat innen einen Zugpils, der den Druckmechanismus hebt und senkt, dann läuft leider der Teller bei gedrücktem Pils "para".

Funktioniert also nur, wenn der Zugpils oben ist, was Gelegenheitsdiebe wiederum anlocken würde...

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 12:37 pm

Hi

vielen Dank

ich habe die Vermutung, dass der Schließzylinder nicht korrekt ist.

Ich kann den nur von einer Senkrechten im bzw. gegen den Uhrzeigersinn um 180 Grad drehen.

Wenn ich Hakan verstanden habe kann er 90 Grad links/rechts drehen.

Das gehe mit meinem Schließzylinder nicht.

Wie kannst du deinen Schlüssel drehen Hakan und auch du Michael.

Vielen Dank

Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 12:40 pm

180 Grad, linke Tür und auch (nachgerüstet) rechts, also wie bei dir. Aber dann brauchst du den exzentrischen Dreh-Teller, die "Backen" funzen bei 180° nicht! Die blockieren dann ja.....

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 12:46 pm

Hallo Michael,

d.h. 180 Grad Zylinder von 12 Uhr auf 6 Uhr drehbar = exzentrischer Teller

180 Grad Zylinder von 9 Uhr auf 3 Uhr drehbar = backen?

Ist das so zu verstehen?

Grüße

Wie sieht so ein exzentrischer teller aus?

Grüße
Michael

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 12:54 pm

Die Schließzylinder Position ist ja durch den Führungsring und die Führungsnut festgelegt.
Den Zylinder kann ich also nicht drehen.

Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 1:02 pm

Segment bei Backen in meiner Erinnerung kleiner (eher um 90° bspw. so wie bei der Pagode, von ca. 10 bis 14 Uhr). Und ein anderes Schloss innen.

Der Teller (guxdu meine Bilder oben....) war gekontert ein- und festgestellt. Ich weiß nicht, ob Teller gegen Backen tauschbar sind...., wie gesagt, zwanzig Jahre her.

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 1:05 pm

Die Backen die du zeigst scheinen mir nicht für Schließzylinder zu sein, sondern für die hinteren Türen.

Dein abgebildeter Griff hat keinen Zylinder. Oder was verstehe ich nicht?

Grüße
Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 16th 2021, 1:08 pm

PS:

Die Uhrzeiten die ich genannt hatte bezogen sich auf die Drehbarkeit des Zylinders, nicht auf die Backen hinten.

Wenn ich Hakan richtig verstehe kann er seinen Zylinder von der Senkrechten nach 9:00 und nach 3:00 drehen.

Das geht mit meinen Zylindern nicht.
Da geht nur 12:00 nach 6:00

Grüße

Post by “ursodent” of Apr 16th 2021, 1:18 pm

[Quote from RoterBaron](#)

...

Das geht mit meinen Zylindern nicht.
Da geht nur 12:00 nach 6:00

Jepp, die Zylinder sind dann für den exzentrischen Teller,



der dann immer im Senkrechten seine Schließ-Endpunkte hat. Da sind die Backen dann nicht kompatibel, die bedürfen dann einer Federunterstützung im Griff selbst. Vielleicht mal falsch kombiniert früh/alt....

Post by “ursodent” of Apr 16th 2021, 1:22 pm

[Quote from RoterBaron](#)

Die Backen die du zeigst scheinen mir nicht für Schließzylinder zu sein, sondern für die hinteren Türen.

Dein abgebildeter Griff hat keinen Zylinder. Oder was verstehe ich nicht?

Grüße
Michael

Doch! Das Niemöllerbild zeigt einen verschließbaren Griff rechts. Aber wie ich schrieb, nicht 100% kompatibel zum Pilzknopfschloss, damit verschwenke ich innen den Druckmechanismus. Dann geht der Teller daran vorbei und bewirkt, dass er ins Leere läuft. So war es beim schlüssellosen Griff ja gedacht...

Post by “MBPonton” of Apr 16th 2021, 1:27 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

bei meinem Ponton Cabrio liegt der Mitnehmer innerhalb des V, der Drehwinkel zum öffnen und schliessen ist ca. 100 Grad, auf der Fahrerseite wird mit Drehung im Uhrzeigersinn geschlossen, der Schlüssel steht dann in waagerechter Position mit Bart nach links.

Gruss

Fred

Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 1:31 pm

Hier mal zum Vergleich ein Pagodenschloss, bei dem ähnlich wie mit den von dir gezeigten Backen beim Schließvorgang der innere Riegel betätigt wird, hier wird jeweils nur ein Segment beschrieben, da der kenntlichgemachte Hebel kurzwegig rechts-links verschoben wird. Dann hat der Zylinder im Griff auch einen federnden Rückstellmechanismus.



Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 1:32 pm

Das war in der späten Form so, wie Fred beschreibt...

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 1:53 pm

Hallo

also ich verstehe nicht wie das mit dem Teller funktionieren kann.

Aber ich denke noch drüber nach.

Ich bin aktuell der Meinung, dass ich einen Zylinder brauche der sich ca. von 9:00 bis ca. 3 Uhr drehen lässt,

damit es kompatibel mit dem Bolzen innen ist.

Der lässt sich nur ca 10 - 15 Grad hin und her drehen.

Deshalb verstehe ich nicht warum das mit der Exzenterplatte funktionieren soll bei 180 grad aus der Senkrechten in die Senkrechte drehbar.

Hakan, kann du noch mal bestätigen, dass dein Zylinder von 9 nach 3 Uhr drehbar ist?

Grüße

Michael

Post by "ursodent" of Apr 16th 2021, 2:07 pm

Mike, ganz einfach....das Schloss wurde geändert.

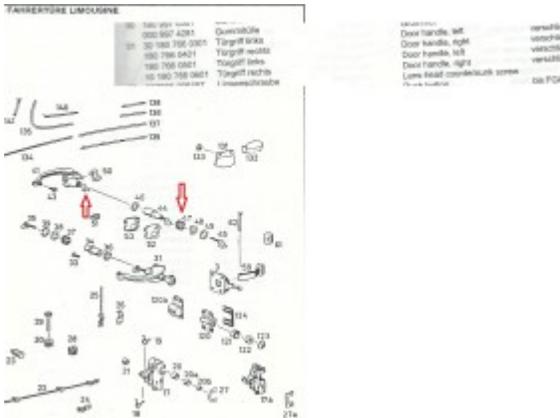
Frühform: Teller, der sich schlüsselgeführt im "Verschlusszustand" am Druckmechanismus vorbeidreht und leer drückt. Daher exzentrisch, eher eine TT-Plecke

Spätform: Backen (#45), die einen Zapfen ähnlich wie bei dem obigen 113er hin- und her bewegen. Hierbei hat der Zylinder/Griff eine Rückholfeder (#47), damit der Schlüssel zurückfedert nach dem Schließ-/Öffnen-Vorgang.

Die hat der Frühgriff nicht, er wird ja um 180° verschlossen und bleibt dann auch so stehen (meist nach unten orientierter Schlitz)!

Änderung ab FG#, weiß leider nicht, ab wann, muss 1957 gewesen sein. Ich habe ja einen frühen W180II aus April 56.

Wurde beim Käfer i.Ü. genauso gehandhabt,,,,



Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 3:31 pm

Hallo Michael

ich habe die Spätform des Zylinders mit Rückholfeder und ich habe den Zapfen.

Allerdings sehe ich bei Hakan eine Art Kunststoffring um den Zapfen.

Ich versuche mal ein Bild von meinem Zapfen zu bekommen.

Ich glaube der hat diese Kappe nicht.

Vielleicht ist das schon des Rätzels (mit z) Lösung.

Grüße

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 3:40 pm

Hier die Bilder des Zapfens.

Einmal offen, einmal geschlossen.

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 3:49 pm

Wie man sieht, ist da kein großer Winkel zum schwenken und eine Exzentrische Platte mit 180 Grad Drehung löst nach meinem Verständnis das Problem nicht.

Aber vielleicht habe ich den Exzenter noch nicht verstanden.

Post by "MBPonton" of Apr 16th 2021, 4:10 pm

deshalb ist der Drehwinkel des Schlüsseld ja auch nicht 180Grad , sondern etwas mehr als 90 Grad

Post by "RoterBaron" of Apr 16th 2021, 4:16 pm

Hi,

ja, das ist klar.

Aber ich verstehe nicht warum der Exzenter das Problem löst.

Den könnte ich ja auch nur um 180 Grad drehen, was letztendlich das gleiche Problem wäre.

Ist es der Schließzylinder der falsch ist?

In Theorie könnte man den sogar drehen, aber nur wenn ich einen Ring hätte der seinen Nase an der Innenseite um 90 Grad versetzt hätte.

Grüße

Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 16th 2021, 4:17 pm

Also ich verstehe warum es nicht geht bei mir.

Aber mir ist nicht klar was ich brauche.

Exzenter, Zylinder, neue Tür, neuen Ponton, neues Hobby?

Viele Grüße

Post by “ursodent” of Apr 16th 2021, 4:49 pm

Mike, Du brauchst doch die Backenplatte, nicht den Excenter der frühen Pontons, wie beschrieben.

Frühe Pontons : Excenterplatte dreht sich aus der Betätigungslinie heraus und läuft im Verschlusszustand am Betätigungszapfen vorbei und drückt ihn nicht mehr axial, Schlüsselschlitz um 180° gedreht hierbei

Späte Pontons : Backenplatte drückt mit ihren Wangen den Zapfen SEITLICH weg und stellt sich auf Mitte zurück per Feder, Schlüsselschlitz bleibt in Mittenstellung



Weiß nicht, wie ich es deutlicher machen soll....

Post by “Insulaner” of Apr 16th 2021, 5:08 pm

[Quote from RoterBaron](#)

Aber mir ist nicht klar was ich brauche.
Exzenter, Zylinder, neue Tür, neuen Ponton, **neues Hobby?**

Nix ist !

Erst wird der Nutmutterschlüssel gemacht !

Post by “RoterBaron” of Apr 16th 2021, 6:01 pm

Hallo Michael,

ja, das Prinzip ist mir schon klar.
Aber:

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

1. Wenn da eine Feder sein sollte, dann wäre diese lediglich zur Bequemlichkeit.

Ich kann das Rückstellen auch mit dem Schlüssel machen. Die Feder sähe ich nicht als relevant an.

2. Ich sehe im Teile Katalog keine Feder zum rückstellen.

Die Feder die ich sehe ist lediglich für den Druckknopf, damit der wieder rauskommt, nicht für die Rückstellung des Zylinders oder der Backen.

3. Ich habe es jetzt halbwegs hinggebracht.

Folgender ursächlicher Denkfehler:

Den Schlüssel kann man zwar um 180 Grad drehen, das ist aber irrelevant.

Man muss das V bei Stellung "Offen" nach oben stellen.

Dann kann man zusperren und aufsperrn.

Aber:

Und das liegt entweder an meinem Schließzylinder oder wirklich an minimalen Winkeln, die man da Spielraum hat.

Wenn zugesperrt ist, geht der Schlüssel in der waagrechten Position nicht mehr raus. Soll wohl so sein.

Man muss ihn wieder zurückdrehen in die Senkrechte.

Aber: und hier kommen die minimalen Winkel Spielraum ins Spiel.

Auch beim zurückdrehen bleibt der Schlüssel in einer 12:30/13:00 Position stehen, wo man ihn nicht rausbekommt.

Ich habe mich jetzt sukzessive an die Position hingearbeitet, wo der Schlüssel gerade noch so rausgeht, aber noch nicht wieder

aufsperrt.

Das ist ein ganz schönes gepfriemle.

Vielleicht liegt das an meinem Schließzylinder, dass der da etwas bockig ist mit dem Schlüssel wieder loslassen.

Deshalb habe ich das einfach nicht kapiert wie das funktionieren soll. Ich glaube mehr als 2 oder 3 Grad hat man da nicht

als Spiel und die sind mit dem gekontere nicht einfach einzustellen, da sich ständig das V (die Backen) mitdrehen.

Verdammte Hacke, was für eine Ka...e 😄.

So lass ich das jetzt mal.

Jetzt versuche ich mich an der anderen Seite.

Danke auf alle Fälle.

Viele Grüße

Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 16th 2021, 6:02 pm

[Quote from Insulaner](#)

Erst wird der Nutmutter Schlüssel gemacht !

Ey Ey Sir,

Ich hoffe ich komme am Wochenende dazu, den Prototypen auszuprobieren, ob er den 120 Nm stand hält.

Wenn er das stemmt, sollte es losgehen können.

Grüße

Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 16th 2021, 6:49 pm

[Quote from hajo70](#)

Vielleicht habe ich eine andere Funktion des Schlosses. Ich schließe die Tür, indem ich den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn um ~ 90 Grad drehe.

Hallo Hakan,

das gilt dann wohl für die Beifahrerseite, auf der Fahrerseite müsste es 90° Im Uhrzeigersinn sein.

Kannst du mir noch mal bestätigen, dass dein Zylinder von ca. 9:00 auf ca. 3:00 drehbar ist?
Oder es widerlegen 😊

Und lass uns bei einer Türseite bleiben, sonst wird es noch verschwurbelter in meinem Köpflin.

Danke

Michael

Post by “MBPonton” of Apr 16th 2021, 10:44 pm

also mein Schlüssel ist mit dem Bart nach unten um kurz vor 6 Uhr offen, um 9 Uhr geschlossen.

Post by “RoterBaron” of Apr 17th 2021, 7:39 am

Hallo Fred,

vielen Dank.

Ja, ich glaube wirklich, dass es bei mir eine Kombination aus kleinem Winkelspiel und Schwergängigkeit des Schlüssels beim rausziehen ist.

Danke,
Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 17th 2021, 3:03 pm

Hallo,

ich habe das nun auf der Beifahrerseite nochmal gemacht.

Auch hier das gleiche Thema.

Ich kann das V so einstellen, dass ich nur gefühlte 2 Grad zum aufsperrn der Türe hab.

Mache ich das nicht si, bringe ich den Schlüssel im geschlossenen Zustand nicht raus.

Ich entgrate jetzt noch etwas die Bärte der Schlüssel, vielleicht wird's dann besser.

Ist aber ein rumgefriele wie ich es nicht erwartet hätte.

Grüße

Michael

Post by “hajo70” of Apr 17th 2021, 4:46 pm

Michael, ich kann es erst am Sonntag/Montag tun. Zur Zeit genieße ich Madrid 

Post by “RoterBaron” of Apr 17th 2021, 5:42 pm

Ob Frankreich oder Polen, sch...egal, Hauptsache Madrid.

Ja passt schon, ich habe es hingbracht, wenn auch der Öffnungswinkel verdammt klein ist.
Aber wenn ich ihn vergrößere geht der Schlüssel nicht mehr raus, wenn ich abgesperrt habe.

Und wenn ich ihn noch mehr verkleinere bringe ich die Türe nicht mehr auf.

Ich denke wirklich es liegt an den Zylindern.

Die sind nagelneu und müssen sich erst ein wenig abnutzen.

Das Bart entgraten hat auch ein wenig gebracht.

In 60 Jahren sperrt er wieder perfekt.

Viele Späße mit Cervesa und Tapas.

Post by “ursodent” of Apr 17th 2021, 6:54 pm

Das versteh' ICH jetzt nicht....

Beim Vorhandensein der (spätserigen) V-Backen nebst Rückstellfeder geht der Schlüssel ohnehin nur in der Senkrechten heraus.

Betätigt wird nur je nach Intention durch kurzes Seitwärtsdrehen und Rückstellen (welches bei intakter Peripherie federunterstützt autark läuft....

Mhhhmm....

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 12:53 pm

Hallo Michael,

hier die Historie, zum Verständnis warum ich die Fragen so gestellt habe.

Ich schraube an dem Ponton nun so 5 Jahre rum.
Ich hatte eine nahezu perfekte Karosse gefunden.
Der Rest war verbaut, von vorne bis hinten.

Die Tüschlösser hatte ich einigermaßen bedienbar gemacht.
Gesperrt hatten die nie.
Also wusste ich auch nicht um die Rückstellung.

Mit Erhalt der neuen Zylinder und der Betrachtung der 180 Grad Drehung,
stand ich in Verbindung mit den V Backen und dem Bolzen vor dem Rätzel (mit z)
wie das mit 180 Grad funktionieren kann.

Das hätte nur funktionieren können, wenn der Bolzen außerhalb des Vs liegt.
Geht auch, aber nur in eine Richtung und der Türdrücker lässt sich nicht betätigen.

Der Bolzen innerhalb des Vs hat bei mir aber auch nicht funktioniert, weil ich einfach nicht die Position gefunden hatte, in der sich der Schlüssel in der Rückstellung nach dem Zusperrern wieder hätte abziehen lassen.

Deshalb habe ich auch das ursprünglich verstanden, wie das funktionieren kann.

Mit den Zylindern und den Schlüsseln die ich habe, kann ich das V nicht mittig stellen. Tu ich es geht der Schlüssel in Rückstellung nicht raus, da der Schlüssel auf ca. 13:00 (Fahrerseite) stehen bleibt. Der geht da ums verrecken nicht raus. Ein weiterdrehen würde die Türe wieder öffnen.

Also habe ich mich nun gefühlt gradweise an die Position hingearbeitet, in der ich den Schlüssel gerade noch so rausbringe. Damit habe ich nur noch einen minimalen Drehwinkel, um das Schloss wieder zu öffnen. Spiel ist da keines mehr.

Deine Anmerkung zur Rückstellung verstehe ich inhaltlich, aber nicht im Zusammenhang mit der Feder auf die Du verweist.

Weder Zylinder, noch der Führungsring für den Zylinder haben irgendwo Punkte an denen man diese Feder hätte einhängen können.

Außerdem ist die Feder an beiden Enden plan. Eine Rückstellung ist mir bei diesen Bauteilen nicht vorstellbar.

Eine andere Feder finde ich nicht im WHB oder auf Bildern anderer Schlösser.

Vielleicht erklärt das jetzt mein Geschreibsel ein wenig.

Ich habe eine Nachfertigung der Zylinder und habe den Verdacht, dass diese da etwas bockig sind.

Ich hoffe das gibt sich jetzt über die Jahre etwas.

Wenn Du noch einen anderen Verweis, auf die von dir benannten Feder und deren Montage hast, wäre ich dankbar.

Viele Grüße
Michael

Post by “HaWa” of Apr 18th 2021, 2:13 pm

Hallo Michael,

wenn sich bei einem Schliesszylinder der Schlüssel ausserhalb der Mittenpositon abziehen lässt ist der Zylinder defekt.

Gruß HaWA

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 2:35 pm

Hallo Hawa,

Das Problem ist ja nicht dass er aus einer anderen Position rausgeht, sondern, ich so wenig Spiel habe.

Ich versuche mal ne Zeichnung zu machen.
Aber passt ja eigentlich alles jetzt.

Grüße
Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 3:09 pm

So die Herren,
vielen Dank für die zahlreichen Beiträge.



<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

Hier nun ein Bild zur besseren Klärung (Danke an Michael für die Vorlage)
Links die Idealvorstellung.

Ich habe aber die rechte Situation.
Ich beziehe mich auf die Fahrerseite.

Der schwarze Balken unten, soll die Schlüsselposition widerpiegeln.

Ich habe nun den Grenzwinkel so eingestellt, dass ich den Schlüssel gerade noch so aus dem Schloss ziehen kann,
der Bolzen aber in Sperrposition bleibt.
Würde ich weiterdrehen, würde das Schloss schon wieder aufschnappen.

Um den Schlüssel besser rauszubekommen, müsste ich das V leicht im Uhrzeigersinn drehen.
Wenn ich das tue kriege ich den Schlüssel zwar raus, aber eben den Bolzen nicht mehr in die "Offen" Position bringen.
Dazu reichen die Backenwinkel nicht, bzw. ich kann den Schlüssel nur auf 12:00 drehen. Er geht nicht ums verrecken
ein wenig mehr über die 12 hinaus, was notwendig wäre.

Die linke Darstellung ist nicht umsetzbar bei mir.
Und deshalb vermute ich, dass die Nachfertigungen hier ein Manko haben.

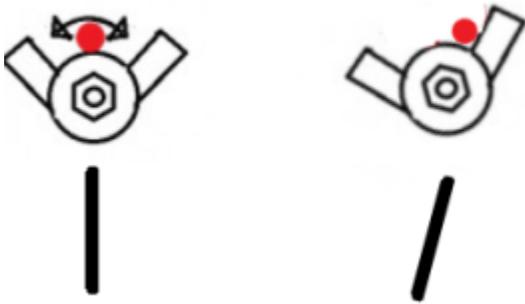
Oder es gibt andere Winkel der Backen.

Grüße
Michael

Post by "RoterBaron" of Apr 18th 2021, 3:10 pm

So die Herren,
vielen Dank für die zahlreichen Beiträge.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>



Hier nun ein Bild zur besseren Klärung (Danke an Michael für die Vorlage)
Links die Idealvorstellung.

Ich habe aber die rechte Situation.
Ich beziehe mich auf die Fahrerseite.

Der schwarze Balken unten, soll die Schlüsselposition widerpiegeln.

Ich habe nun den Grenzwinkel so eingestellt, dass ich den Schlüssel gerade noch so aus dem Schloss ziehen kann,
der Bolzen aber in Sperrposition bleibt.
Würde ich weiterdrehen, würde das Schloss schon wieder aufschnappen.

Um den Schlüssel besser rauszubekommen, müsste ich das V leicht im Uhrzeigersinn drehen.
Wenn ich das tue kriege ich den Schlüssel zwar raus, aber eben den Bolzen nicht mehr in die "Offen" Position bringen.
Dazu reichen die Backenwinkel nicht, bzw. ich kann den Schlüssel nur auf 12:00 drehen. Er geht nicht ums verrecken
ein wenig mehr über die 12 hinaus, was notwendig wäre.

Die linke Darstellung ist nicht umsetzbar bei mir.
Und deshalb vermute ich, dass die Nachfertigungen hier ein Manko haben.

Oder es gibt andere Winkel der Backen.

Grüße
Michael

Post by “MBPonton” of Apr 18th 2021, 4:14 pm

Hallo Michael,

bei meinem Schloss sieht es ungefähr so aus wie bei deiner rechten Darstellung, allerdings ist in der Position offen der Schlüssel etwas weiter zurück (also kur vor 6 uhr), und in dieser Position dann der rote Mitnehmer durch den rechten Schenkel des V nach links geschoben (somit Tür offen). In dieser Position lässt sich mein Schlüssel dann auch rausziehen. Im Uhrzeigersinn um 90 Grad auf 9 Uhr gedreht drückt der linke Schenkel des V den Mitnehmer nach rechts (somit Tür geschlossen), auch in dieser Position lässt sich bei mir der Schlüssel rausziehen, nicht jedoch in den Positionen zwischen 6 und 9 Uhr (alles auf Fahrerseite gesehen).

Das V kann man ja am Schliesszylinder lösen, relativ zur Schlüsselposition verdrehen und entsprechend justieren und dann wieder fixieren.

Gruss

Fred

Post by “ursodent” of Apr 18th 2021, 4:22 pm

Hast du das Mitnehmer-V schon mal gelöst und auf der Drückerwelle neu fixiert? Ich weiß nicht, ob darunter ein Vierkant (dann nur 90°-Versatz mgl.), oder ein Vielzahn (mit Versatzmöglichkeit je nach Zahnzahl) steckt.

M.M.n. Griff ausbauen, Zylinder ziehen und reinigen (auch die Zuhaltungsmessingbleche nebst Federn), einbauen, das V zentrisch ausrichten und ausprobieren...

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 4:23 pm

Hallo Fred,

[Quote from MBPonton](#)

Hallo Michael,

bei meinem Schloss sieht es ungefähr so aus wie bei deiner rechten Darstellung, allerdings ist in der Position offen der Schlüssel etwas weiter zurück (also kur vor 6 uhr), und in dieser Position dann der rote Mitnehmer durch den rechten Schenkel des V nach links geschoben (somit Tür offen). In dieser Position lässt sich mein Schlüssel dann auch rausziehen. Im Uhrzeigersinn um 90 Grad auf 9 Uhr gedreht drückt der linke Schenkel des V den Mitnehmer nach rechts (somit Tür geschlossen), auch in dieser Position lässt sich bei mir der Schlüssel rausziehen, nicht jedoch in den Positionen zwischen 6 und 9 Uhr (alles auf Fahrerseite gesehen).

Das V kann man ja am Schliesszylinder lösen, relativ zur Schlüsselposition verdrehen und entsprechend justieren und dann wieder fixieren.

Gruss

Fred

Display More

Geanu das habe ich versucht die ganze Zeit zu erklären.

Das geht bei mir nicht.

Justiere ich das V relativ zum Schlüssel mehr gegen den Uhrzeigersinn, bringe ich den Schlüssel nicht mehr raus, da der Schlüssel ja dann noch schräger steht.

Justiere ich relativ zum Schlüssel mehr gegen den Uhrzeigersinn, kann ich nicht mehr aufsperrern, da der Bolzen nicht mehr bewegt werden kann.
Aber dann bringe ich den Schlüssel perfekt raus.

Es ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Gradwanderung.
Ach ja, und in der Zeichnung ist die Kontermutter zu sehen.
Das wäre also die Sicht von hinten auf den Zylinder.

Diese bitte ignorieren.

In "meiner" Zeichnung ist die Sichtweise auf das V aus der Schlüsselsicht heraus zu verstehen, also von Türkнопf aus.

Grüße

Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 4:28 pm

[Quote from ursodent](#)

Hast du das Mitnehmer-V schon mal gelöst und auf der Drückerwelle neu fixiert? Ich weiß nicht, ob darunter ein Vierkant (dann nur 90°-Versatz mgl.), oder ein Vielzahn (mit Versatzmöglichkeit je nach Zahnzahl) steckt.

M.M.n. Griff ausbauen, Zylinder ziehen und reinigen (auch die Zuhaltungsmessingbleche nebst Federn), einbauen, das V zentrisch ausrichten und ausprobieren.

Hallo Michael,

ich mache seit 2 Tagen nichts anders als lösen und neu positionieren.

An die Messingbleche kommt man nicht zerstörungsfrei ran bei dieser Nachfertigung.

Die Zylinder sind neue Nachfertigungen aus dem VDH. Das V zentrisch geht gar nicht.

Setze ich es zentrisch kann ich nur zusperren, dann aber den Schlüssel nicht mehr ziehen.

Das wollte ich mit der Zeichnung verdeutlichen.

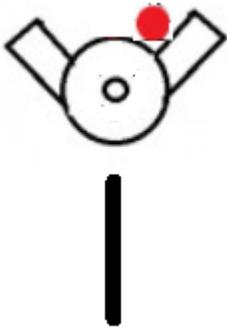
Grüße

Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 4:45 pm

Zentriere ich das V, sperre ab und stelle den Schlüssel senkrecht, sieht das so aus (Fahrerseite)

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>



Da sich der Schlüssel aber um kein Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen lässt, ist hier ein aufsperrn nicht möglich.

Hätte der Zylinder noch so ca. 5 Grad Spiel, wäre alles ok.

Hat er aber nicht.

Daher muss ich das V relativ zum Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit ich wenigstens noch aufschließen kann.

Grüße
Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 4:47 pm

PS: Hat schon mal jemand die Nachfertigung der Zylinder die hier im VDH erhältlich sind montiert?

Post by “Insulaner” of Apr 18th 2021, 4:57 pm

Hallo Michael,

der Schlüssel lässt sich nur bei senkrechter Stellung abziehen.

Kannst Du denn den Zylinder bei gestecktem Schlüssel +-45 Grad drehen?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 5:00 pm

Hallo Hagen,

[Quote from Insulaner](#)

Kannst Du denn den Zylinder bei gestecktem Schlüssel +-45 Grad drehen?

leider nicht.

Der Zylinder ist in seiner Position wegen einer gefrästen Nut fixiert.

Diese Nut legt die Ausrichtung der Schlüsselposition fest.

Grüße

Michael

Post by “Insulaner” of Apr 18th 2021, 5:13 pm

Hallo Michael,

dann kannst Du das V justieren bis Du schwarz wirst. Du musst doch in der Lage sein den Schlüssel in beide Richtungen drehen zu können sonst kann das nicht funktionieren. Kann das sein dass der Zylinder falsch ist oder falsch montiert ist?

Oder lässt sich der Schlüssel in zwei gegenüberliegenden Positionen abziehen?

Viele Grüße,

Hagen, der echt keinen Plan hat wie so ein Ponton Schloss aussieht

.

Post by “RoterBaron” of Apr 18th 2021, 5:38 pm

Hallo Hagen,

also der Zylinder an sich liese einen Drehwinkel von 180 Grad zu.

Aber das hat nichts mit dem Drehwinkel beim Öffnen/Schließen zu tun, sondern ist meiner Meinung nach lediglich die Lösung, um den gleichen Zylinder rechts bzw. link zu montieren.

Auf der Beifahrerseite muss man den Schlüssel zum öffnen im Uhrzeigersinn drehen können auf der Fahrerseite gegen den Uhrzeigersinn.

Daraus ergeben sich fertigungstechnisch 180 Grad.

Zum öffnen und schließen, braucht man nur ca. 90 bis 100 Grad sage ich jetzt mal.

Aber man müsste immer ein wenig über die 12:00 Position hinweg drehen können.

Ob die Zylinder falsch sind oder nicht, weiß ich nicht.

Die Teilenummer hat auf alle Fälle gepasst.

Ich glaube wirklich die haben den Drehwinkel in der Nachfertigung zu stark beschränkt.

Daher meine Frage, ob es schon mal jemanden hier gegeben hat, der die Nachfertigung montiert hat.

Grüße

Michael

Post by "Insulaner" of Apr 18th 2021, 6:41 pm

Hallo Michael,

[Quote from RoterBaron](#)

Zum öffnen und schließen, braucht man nur ca. 90 bis 100 Grad sage ich jetzt mal.

Das sehe ich auch so. Aber halt plus oder minus 45 Grad von der Abzugsstellung (oder auch mehr). 0 bis 90 oder auch 180 Grad klappt nicht und Du versuchst jetzt halt mit den 5 Grad die man den Zylinder noch über die Endposition würgen kann eine Schließfunktion hinzubekommen. Das wird nicht klappen, da kannst Du das V justieren bis Du Deine Wagenfarbe angenommen hast...

Ich habe gerade in der Garage mal bei meinem W108 getestet der auch noch eine Mc-Donalds-Manager ähnliche Schlüsselbundgröße aufweist; also von daher könnte das Pontontechnisch passen. Man kann ca. 80 Grad in jede Richtung drehen; abziehen kann man nur bei Senkrechtstellung. Kann man beim Zylinder die Bewegung eventuell eingrenzen (kleine Stifte) und das passt nicht?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "RoterBaron" of Apr 18th 2021, 6:52 pm

Hallo Hagen,

ich habe die alten Zylinder aufgeflexst um mir das Innen anzusehen.
Das geht leider nicht.

Man kann innen die Plättchen für die Schlüsselcodierung anders setzen (umcodieren), aber nicht den Drehwinkel vergrößern.

Es gibt im VDH drei Zylinder mit der gleichen Teilenummer.
1807660126 (NML)
1807660126b (NF) im Online Katalog zu je 175€

Aber in der Neuteileliste komischerweise nochmal eine
1807660126 mit einem anderen Lagerort für 225€ (nicht im Online-Katalog).

ich bin mir mittlerweile relativ sicher, dass die Zylinder einfach nicht gut passen.

Ich warte jetzt mal, bis ich den nächsten Pontonisten live treffen kann und schau mir dass dann mal im direkten Vergleich an.

Danke an alle soweit.

Viele Grüße
Michael

Post by “carling” of Apr 18th 2021, 8:32 pm

Guten Abend,

die Schlüsselsysteme von Hakan und von Michael unterscheiden sich schon dahin gehend, dass Hakan einen 219 hat und Michael einen 220S .

Beim 219 gibt es keine Innenverriegelung im Gegensatz zum 220S an der Innentüre oben. Das wirkt sich auch aufs Schloss aus.

Die Türgriffe haben nach meiner Erfahrung unterschiedliche Schließungen: bis 1958 war das System so, wie es Michael ursudent in #5 beschrieben hat. Diesen Originalgriff habe ich noch von meinem 219 im Regal. Der Schlüssel wurde mit glatter Fläche oben eingesteckt und durch 180° Verdrehung nach unten dann abgezogen.

Bei den Modellen ab 1959 erfolgte dasSchließen durch eine Verdrehung des Schlüssels in der Stellung 12h auf 5-7 nach 12h. , vice versa 5-7 vor 12h nach links in Richtung Motor zum Öffnen.

Ob da jedesmal eine automatische Rückstellung des Schlüssel auf die 12h -Position kommt, kann ich jetzt nicht endgültig klären, da kann ich im Lauf der Woche mal nachsehen.

Es gibt 3 verschiedene Drucksysteme.

Zum ersten das hier von Michael RB beschriebene V - System, bei dem das V bei der Montage nach oben zeigen muss.

Dann die Druckplatte in fast rechteckiger Form, wie sie auf dem Bild von ursudent auf #5 abgebildet ist. Diese Version habe ich nur äußerst selten gesehen. Oben gemessen an der breitesten Stelle bekomme ich etwa 15 mm Breite.

Zuletzt die eigentlich gängigste Version, ebenfalls eine Druckplatte in angedeuteter V-Form, aber aus einem Guss, mit der breitesten Stelle ca. 11 mm.

Nach meiner Erfahrung war das die die Standardplatte bis 1958 + x Monate.

(Wenn ich das richtig einordne, würde diese Druckplatte den Schlüssel bei Michael weiter auf 5-7 vor/nach 12h ermöglichen.

Und schließlich hat es ab 1959 eine völlig geänderte Version von Schloss und Schlosszapfen gegeben.

Hierfür sind nach meiner Erinnerung die V- Platten verwendet worden.

Möglicherweise hat in Vergangenheit mal ein findiger Bastler auch das Schloss der hinteren linken Türe nach vorne eingebaut und damit das Problemchen erst geschaffen.

Das ist mit Umbauten auch möglich.

Mir deutet, Schloss ist vor 1959 und der Türgriff ab 1959 von der letzten Baureihe.

Viel Erfolg

Carl

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 1:44 am

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

Hallo Carl,

du bist unglaublich.

Als Quintessenz darf ich zusammenfassen: Alle hatten recht 😄😄😄😄.

Ich muss mir das später noch mal genauer durchlesen und auf meine Situation münzen.

Vielen Dank auf alle Fälle erstmal.

Grüße
Michael

Post by “RoterBaron” of Apr 19th 2021, 9:08 am

Hallo Carl,

[Quote from carling](#)

Viel Erfolg

also viele verschiedene Systeme. Da kann ich mich dumm und dämlich justieren :).

Vorab meine Fahrgestellnummer, falsch die Fahrgestellnummer meines Pontons, ist von 59. Erstzulassung war 7.59. Meine Erszulassung war übrigens 65 (anderes Thema).

In Theorie also Spätestversion (der Ponton). Aber mei, wer weiß schon was verbaut ist. Deshalb liebe Freunde, immer Original bleiben 😊 (auch anderes Thema).

Mir ist jetzt leider immer noch nicht klar, was ich brauche.

Ich bringe noch nicht zusammen, welches Schloss ich habe, bzw. welches Drucksystem ich brauche.

Ich lass den jetzigen Zustand zwar erstmal so, würde mich aber weiter auf die Suche begeben, die passenden Teile zusammen zu suchen.

Du sprichst von Griff, Schloss, Schlosszapfen und Drucksystemen.

Ist der Griff tatsächlich relevant?

Der Zylinder wird ja durch diesen Ring mit den zwei Nasen in seiner Position im Griff fixiert. Zumindest bei den Varianten die ich jetzt kenne.

Sind die Griffe da auch noch unterschiedlich?

[pasted-from-clipboard.png](#)

Bist Du sicher, dass man die Zylinder nicht ein wenig nach 11:00 hatte schwenken können (Fahrerseite)?

Das ist unabhängig davon, welche Druckplatte verbaut ist, wenn ich mal das System außen vor lasse, wo man den Schlüssel tatsächlich um 180 Grad gedreht und abgezogen hatte.

Für mich scheint das technisch notwendig, um den Schlosszapfen in die "Offen" Position zu bringen, egal ob schmales oder breites V.

Es scheint mehrere Teilenummern für die Zylinder/Drückerknopf zu geben.

10 180 766 04 26 / Drückerknopf ohne Zylinder, nicht mein System

180 766 01 26 bis FG# 000605 / Drückerknopf mit Zylinder (den habe ich, scheint wohl nicht zu passen)

30 180 766 02 66 verm. ab FG# 000606 Drückerknopf mit Zylinder (den würde ich wohl brauchen, finden den aber nirgends.

Ich überlege mir ein V zu basteln bei dem der Schenkel zum Schließen einen niedrigere Höhe besitzt als der zum öffnen.

Dann dreht der Schließschenkel beim Verschließen über den Schlosszapfen hinweg und ich

kann verschließen.

Zum aufsperrern müsste ich dann den Druckknopf etwas reindrücken, damit der Schließschenkel des Vs greifen kann.

Das wäre die Alternative, wenn ich die passenden Teile nicht finde.

Viele Grüße

Michael

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 9:50 am

Hallo,

irgendwie scheint auch im Club Teile bestand etwas durcheinander zu sein.

Vor ein paar Wochen waren noch Bilder vom Kofferraum Schloss als Zylinder für die Fahrertür abgebildet.

Das hatte ich korrigieren lassen.

Aber ich habe den Eindruck da stimmt immer noch was nicht:

Bild VDH 10 180 766 **01** 26, weil beschriftet mit spät hatte ich diese bestellt:



<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

Bild Niemöller 180 766 01 26



Niemöller 0126 scheint Original MB zu sein (YMos Schlüssel)
insofern kann die Nachfertigung vom VDH optisch schon etwas abweichen.

Allerdings schaut die VDH 0126 exakt so aus wie die Niemöllersche 0626.

Wobei natürlich auch hier sein kann, dass beides Nachbauten für beide Teilenummern sein können.

Nur die Frage an den Club (Horst?), ob ihr mit der Abbildung sicher seid.

Ich will daraus jetzt keinen Elefanten machen, aber es hilft evtl. bei weiteren Bestellungen Klarheit zu haben.

Viele Grüße
Michael

Post by “Porfirio Rubirosa” of Apr 19th 2021, 11:08 am

Hallo Michael,

ich bin gerade erst auf diesen Fred gestoßen und habe ihn diagonal überflogen, ohne alle Details zu verstehen. Mein 220 SE ist von '59, und ich bin in ähnlicher Lage: Hab' seit 3 Jahren ein perfekt restauriertes Auto, an dem mir die Reparatur unzähliger Kleinigkeiten keine Langeweile aufkommen lässt. Man muss den Unterhaltungswert sehen.

Zum Thema: Auch ich hatte schon mal Probleme mit dem Schloss, weil es manchmal schwergängig war und irgendwann mal leer drehte. Ich musste aber nur die Kontermutter

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

nachziehen und loctiten, und alles etwas leichtgängiger machen. Ist mir aber auch nicht 100%ig geglückt.

Bevor Stränge reißen, als letzten Ausweg biete ich an, bei meinem Auto die Türverkleidung nochmal abzubauen zum gucken und fotografieren oder Video-Konferenz. Oder, wenn Du nicht zu weit weg wohnst, könntest Du gucken kommen. Wohne im skandinavischen Teil Deutschlands, da, wo Hamburg 150 km weit im Süden liegt.

Gruß - Christoph

Post by “RoterBaron” of Apr 19th 2021, 11:20 am

Hallo Christoph,

vielen Dank.

Nein die Problematik ist an sich verstanden.

Nur auf grund der diversen System für mich nicht klar welche Teile ich tatsächlich für mein Schloss benötige.

Es liegt nicht an Kontermutter oder Loctite Lösung.

Bilder zum Vergleich sind immer gut 😊
Aber mach das nicht extra.

Türverkleidung weg machen geht immer etwas auf die Türpappe, bzw. auf die Spreizklammern daran.

Wenn die mal offen hast wäre ein Bild vom Schloss mit Schlosszapfen und vom Drucksystem interessant.

Danke trotzdem.

Viele Grüße
Michael

Post by "Porfirio Rubirosa" of Apr 19th 2021, 11:42 am

Ja-ne, schon klar, Kontermutter & Loctite war nicht als Tipp von mir gedacht, sondern mein Problemchen. Denke mal bei Dir ist eines der Teile ist nicht richtig oder nicht richtig herum.

Gruß - Christoph

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 11:48 am

Ich versuche mal ein paar Bilder der Drucksysteme zu finden:

Hier die V-förmige Platte, vermutlich Hinten



Breites (?) V-Backen-Sytem:

[pasted-from-clipboard.png](#)

Geschätzte 80 Grad Winkelöffnung

W120 Vorne:

[pasted-from-clipboard.png](#)

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 12:08 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

So langsam verstehe ich das Druckplattensystem ohne Backen.

Das geht dann aber nur OHNE Innenverriegelung und OHNE Rückstellung und bei 180 Grad Schlüsseldrehung.

Da wird dann gar kein Schlosszapfen bewegt. Er schwenkt einfach nur darüber hinweg, korrekt?

Post by "Porfirio Rubirosa" of Apr 19th 2021, 12:20 pm



Weiß nicht, ob dies Bild zur Innenverriegelung hilft?

Gruß

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 12:23 pm

Hallo Christoph,
nein leider nicht.

Danke
Michael

Post by "ursodent" of Apr 19th 2021, 12:33 pm

[Quote from RoterBaron](#)

So langsam verstehe ich das Druckplattensystem ohne Backen.

Das geht dann aber nur OHNE Innenverriegelung und OHNE Rückstellung und bei 180 Grad Schlüsseldrehung.

Da wird dann gar kein Schlosszapfen bewegt. Er schwenkt einfach nur darüber hinweg, korrekt?

Jepp!

Hatte ich oben (mglws. irreführend) versucht darzustellen...



Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 12:43 pm

Hallo Michael,

die Irreführung war in meinem Kopf.

Du hattest beschrieben, dass er vorbeischwenkt.

Mir war aber nicht klar, dass der Schlosszapfen bei diesen System nicht geschwenkt werden muss.

Ich kannte ja nur dieses System.

Ich habe mich immer gefragt, drücken die dann die Platte rein und schwenken den Bolzen im gedrückten Zustand, oder was?

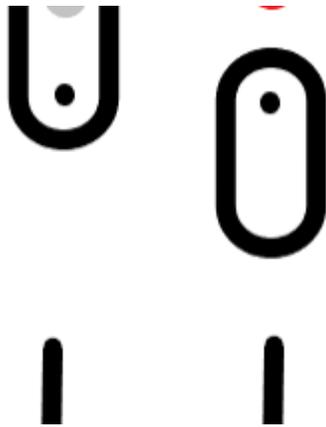
Dreht die Platte dann in die andere Richtung einmal im Kreis rum um den Zapfen von der anderen Seite wieder in die Ausgangslage zu bringen? ...

Tja. Fehlannahmen eben.

Danke
Michael

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 12:52 pm

Das müsste dann so aussehen in etwa:



Links offen, rechts geschlossen, Zapfen grau ist verdeckter Zapfen, Zapfen rot ist sichtbarer Zapfen.

Der Zapfen ist bei diesen Systemen starr.

Post by "ursodent" of Apr 19th 2021, 12:55 pm

Jenau! Det isses....

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 12:58 pm

Was man benötigt richtet sich also nach dem Schloss das verbaut ist.

A: Zapfen starr -> Platte

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

B: Zapfen schwenkbar -> V-Backen.

Das erhärtet aber meinen Verdacht , dass der Zylinder im Falle B leicht über die 12 Uhr Position hinweg drehbar sein muss.

Sonst geht da niggs.

Wenn dem so sein sollte, sind die Nachfertigungen im VDH für den B Fall ungeeignet und für die frühere Version gedacht.

Wenn dem so sein sollte, sollte das ergänzt, bzw. korrigiert werden für mögliche Nachbesteller. Da steht aktuell "Spät" drauf.

Grüße

Michael

Post by "Porfirio Rubirosa" of Apr 19th 2021, 3:45 pm



Offen, Schl senkr, Bart unten



Anschlag links, in geöff Zustand



Anschlag rechts, in geöff Zustand



Geschlossen, Anschlag rechts



Geschlossen, Anschlag links (Schlüssel ist senkrecht)

Ein Federdruck für neutrale (senkrechte) Schlüsselstellung ist nicht fühlbar. Vielleicht hilft die Feder zur Definierung der Schlüsselposition. Das ist bei der weniger ausgeleiteten rechten Tür genauso, und fühlt sich richtig an. Spricht nicht für extrem höfliche Vorbesitzer, ich öffne selbstverständlich meiner Beifahrerin den Wagenschlag, sie macht mir dann die Fahrertür von innen auf (das schont das etwas angegriffene Schloss der Fahrertür.

Gruß - Christoph

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 4:11 pm

Hallo Christoph,
perfekt,
Danke.

[Quote from Porfirio Rubirosa](#)

Anschlag links, in geöff Zustand

Dieser Stellung ist mit diesen Zylindern 1807660126b aus dem VDH Katalog nicht machbar. Und das liegt nicht am V. Ich halte die Bezeichnung "Spät" deshalb für falsch.

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22567-w180-220s-montage-t%C3%BCrschloss-fahrer-und-beifahrerseite/>

Der Zylinder dreht nur bis 12:00.
Definitiv no way.

Wer den schwenkbaren Schlosszapfen hat, darf diese Nachfertigung nicht nehmen.

Viele Grüße
Michael

Post by "hajo70" of Apr 19th 2021, 8:35 pm

Mein Gott, du warst produktiv, seit ich geantwortet habe. Ich nehme an, du brauchst meine Bilder nicht mehr, aber hier kommen sie trotzdem! Wie du sehen kannst, kann der Schlüssel nicht wie geschrieben um 90 Grad nach links und rechts gedreht werden, sondern um ungefähr nur 45 Grad. Der 219 ist von Februar 1957.

Leider hat sich mein "Fuß" in der Fahrertür wieder gelöst, so dass die Bilder von der Beifahrerseite sind. Und Ja [carling](#) , mein 219 kann von innen verschlossen werden, an beiden Vordertüren. Ich denke, wir haben dies hier schon einmal besprochen, aber ich kann den Thread nicht wieder finden.

Post by "RoterBaron" of Apr 19th 2021, 8:52 pm

Hallo Hakan,

ja, ich brauche sie eigentlich nicht mehr.
Aber macht ja niggs.

Dann noch mal von rechts
Deine Opened Position ist mit den Nachfertigungs-Zylindern nicht möglich.

90 oder 45 Grad ist nicht wirklich relevant.

30 würde es auch schon tun, sogar 10 wären schon ausreichend.

Die Zylinder 1807660126b NF sind für die erste Plattenlösung mit der 180 Grad Schlüssel-Drehung, aber nicht für die späte V-Backen Lösung.

Ich kläre das vermutlich mal mit Horst , da auf den VDH Bildern "Spät" vermerkt ist. Dies halte ich für falsch.

Grüße
Michael

Post by "RoterBaron" of May 8th 2021, 5:42 pm

Als Abschluss:

Kaum hat man die richtigen Zylinder, schon klappts auch mit dm Schlüssel 😄

Die Zylinder sind äußerlich identisch.

Horst hat sie mir dankenderweise umgetauscht.

Vielen Dank für Euren Beistand.

Viele Grüße
Michael